

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sehen hatte, der Kirche in Schwand gewidmet. Sie besaß 8 kleine Register und mußte einer durchgreifenden Verbesserung unterzogen werden. (Ausgaben: 30 fl.) Im Jahre 1800 wurde die Turmuhr von der einstmaligen Pfarrkirche Altheim-Feldkirchen erworben.

Aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts stammt auch die Marienstatue mit Kokos-Einfassung an der Nordwand der Kirche. Wer sie gewidmet hat, ließ sich aus den Aufzeichnungen und Rechnungen nicht ermitteln.

Im Jahre 1889 hat sie der Maler Josef Scherfler von Mauerkirchen vergoldet und polychromiert. Laut Rechnung erhielt er für seine Arbeiten an den Statuen „der unbefleckten Empfängnis samt Einfassung“, des hl. Johannes von Nepomuk (oberhalb des Seiteneinganges), an zwei Krucifixen und Leuchtern zusammen 158 fl.

Ausgaben 1893: Dem Faßmaler Anton Moroder aus St. Ulrich im Grödenal für das Fassen der Unbefleckten 25 fl. Im Jahre 1913 wurde die Statue wieder herabgenommen und vom Maler Sertl in Burghausen gefärbelt. Früher war sie in Gold gefaßt gewesen.

12. Mit Franz Xaver Distle übernahm der erste Weltpriester die Seelsorge in Schwand (1818—1838). Mit ihm beginnen wieder die Eintragungen in die Chronik: Das Innere der Kirche hatte eine Erneuerung höchst notwendig. Sie durchzuführen, war sein erster Wunsch. Die Pfarrkinder halfen treulich mit. Noch im Herbst 1818 wurde mit dem Ausweißen der ganzen Kirche begonnen. Gleichzeitig wurden zwei neue Fensterstöcke am Hochaltar (wahrscheinlich an der linken Seitenwand und hinter dem Altar) ausgebrochen. Auch die drei Altäre gefielen ihm nicht; sie waren „alt, schmutzig und zerfetzt“. Um den Betrag von 50 fl. kaufte er drei Altäre aus der Kirche Altheim-Feldkirchen, die nach der Sperre in den Besitz des Wirtes Andreas Graf von Altheim übergegangen war. Darüber entspann sich mit der Gemeinde Feldkirchen ein Prozeß, der beinahe ein Jahr dauerte, jedoch zu Gunsten von Schwand entschieden wurde. Am 14. Juni 1819 fand die Ueberführung der Altäre statt. Einen Monat